

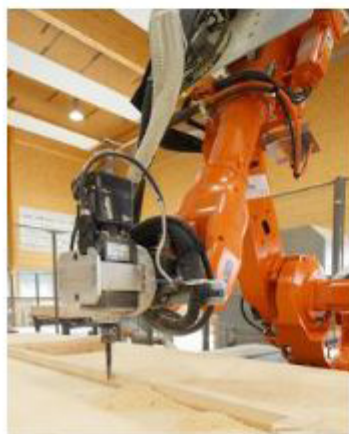


Roboter im Holzhandwerk

19.03.2019

[Holzinnovationszentrum](#)
[Zeltweg](#)
[Roboter](#)
[Holzbearbeitung](#)
[HIZ](#)
[Barbara Reichhold](#)
[Siegfried Salchenegger](#)

Das Holzinnovationszentrum in Zeltweg will mit dem Projekt „Wood Robotics“ Potenziale in Sachen Robotik und Digitalisierung aufzeigen und Betrieben neue Entwicklungsperspektiven bieten.



Das HIZ will mit dem Projekt Betrieben Potenziale in Sachen Robotik und Digitalisierung aufzeigen.
© G. Ott



Das Expertenteam des „Wood Robotics“-Projekts
© Wolfgang Spekner

Anfang März fiel im Holzinnovationszentrum (HIZ) in Zeltweg der Starschuss für das Projekt „Wood Robotics“. Ziel des geförderten „Leader“-Projekts ist es, ungenutzte Potenziale in den Gebieten der Robotik, der Digitalisierung und von Industrie 4.0 aufzuzeigen, Betrieben mithilfe eines Expertenteams neue Entwicklungsperspektiven zu bieten, sowie neues Wissen zu vermitteln.

Bis Ende 2020 will das HIZ mit einem gebündelten Maßnahmenpaket Unternehmen, Entwickler, aber auch Schüler und Studenten in der DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz) ansprechen. Dazu gehören Veranstaltungen, Unterstützung bei Produktentwicklung sowie Anlagenengineering, aber auch Qualifizierungs- und Schulungsmaßnahmen, die gezielt und anwendungsorientiert auf die Bedürfnisse der Betriebe maßgeschneidert werden.

Auch für Kleinbetriebe

Im HIZ sieht man im Einsatz von Robotern auch eine Möglichkeit, dem prognostizierten Bevölkerungsrückgang sowie dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. „Vor allem durch den Einsatz von Industrierobotern soll die Holzbranche technologisch auf den neuesten Stand gebracht werden. Überall dort, wo serielle Arbeitsschritte ein genaues und schnelles Arbeiten erfordern, ist der Einsatz der flexiblen Roboter die erste Wahl – das kann auch schon in Kleinbetrieben der Fall sein“, sagt Siegfried Salchenegger, Experte für Robotik und Anlagenengineering.

Laut Barbara Reichhold, Geschäftsführerin der HIZ GmbH, wurden in den steirischen Bezirken Murtal, Murau, Leoben und Wolfsberg schon knapp tausend Betriebe für kostenlose Erstgespräche kontaktiert. „In den nächsten Monaten werden wir bereits mit den ersten Workshops und Schulungen in den Bereichen Digitalisierung und Robotertechnik starten“.

www.hiz.at

Weitere Artikel



+ PLUS Handwerkskunst für Luxus-Yachten
Themen, 04.10.2017



Ein Name für alle: Homag mit neuer Markenstrategie
Aktuelles, 08.03.2017



+ PLUS Durchgängig digital
Themen, 06.12.2016

B2B SERVICE



Wichtige Gesetze 2019!
Aushangpflichtige Gesetze,
01.01.2018

Advertorial



FORUM InStyle CONTRACT
18.03.2019